

# Protokolleintrag vom 20.06.2001

2001/341

Von Markus Zimmermann (SP) und 4 M. ist am 20.6.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in Wipkingen für und mit Jugendlichen ein niederschwelliges Freizeitangebot geschaffen werden kann.

Begründung:

Im ersten Budget für Soziokultur reservierte das Sozialdepartement einen Betrag von Fr. 300 000.-- für Einrichtung und Betrieb einer Jugendeinrichtung in Wipkingen. Bis heute kam es nicht zu einer Realisierung, obschon interessante Konzepte vorliegen und der Bedarf unbestritten ist.

Das beliebte und stark frequentierte Angebot des GZ Wipkingen ist auf Familien und Kinder ausgerichtet. Für Jugendliche braucht es dringend an einem geeigneten Ort ein zusätzliches, niederschwelliges Angebot. Die städtische Liegenschaft Wasserwerkstrasse 129 wäre beispielsweise geeignet für eine solche Einrichtung. Dort könnte ein derartiges Projekt auch einen Beitrag zur Aufwertung des Gebietes zwischen Bahnhof Letten und Wipkingerplatz leisten.

Für die konkrete Umsetzung empfiehlt sich eine Zusammenarbeit mit interessierten Kreisen aus dem Quartier, damit bestehende soziokulturelle Erfahrungen in Wipkingen in dieses Projekt einfließen können.